Gefördert durch:

Bundesministerium
für Forschung, Technologie
und Raumfahrt

HZDR
HELMHOLTZ ZENTRUM
DRESDEN ROSSENDORF

Verstärkung der Zusammenarbeit grundlagenorientierter Forschungseinrichtungen und Hochschulen mit mittelständischen Unternehmen (GRULA-KMU)

15. Transferwerkstatt Bonn 27./28.11.2025

Uwe Pöpping, Leiter Innovationmanagement HZDR, u.poepping@hzdr.de

DRESDEN
concept

Ziele und Struktur des Vorhabens

Laufzeit: März 2017 bis Februar 2020

Partner: Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf e.V. (HZDR)
Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden (HTW)
ifo Institut – Niederlassung Dresden (IFO)
Technische Universität Dresden (TUD)

Ziele: Verbesserung des Zugangs von KMU auf Forschungsergebnisse und Infrastrukturen

Engere Zusammenarbeit von KMU und Forschungseinrichtungen

Erprobung folgender Methoden:

- Einsatz von Fachhochschulen als Mittler zwischen Forschungseinrichtungen und KMU durch Aufbau eines Innovations-Scouting-Systems für den Mittelstand
- **Ausbau der Inanspruchnahme von Forschungsinfrastruktur durch KMU**
- Nutzbarmachung professioneller Transferunterstützung für KMU zur Kopplung von Technologie-transfer und Geschäftsmodellentwicklung

Gefördert durch: Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt

DRESDEN concept SCIENCE AND INNOVATION CAMPUS

HZDR

Inanspruchnahme von Forschungsinfrastruktur durch KMU

Analyse passfähiger Infrastrukturen

Art der Nutzung (Standarddienstleistung, FuE Auftrag, -kooperation)
Wer kann Anlage bedienen (Kunde, HZDR MA, Dienstleister)
Art des Angebotes (Forschungszentrum, externer DL allein, externer DL unter Einbezug FE)
Darstellung nach Außen (Webseite, Vertrieb, Plattformen, …)
Komplexität der Anlage (Einfach, erfordert Vorbereitung und Training, speziell)

- Genehmigungen (Zutritt, Strahlenschutz, …)
- **Motivation** HZDR (Reputation, Außenwirkung, …)
- Motivation Institut (Mittelrückfluss, programmatische Forschung)
- Motivation MA (Einkommen)
- Störanfälligkeit (robust, sensibel)
- Angebot Standardanlage (Marktniveau, geringer, höher als der Markt)
- Kosten HZDR eigene Anlage
- **Verfügbarkeit** Anlage (Forschungsbetrieb)
- Verfügbarkeit Wissenschaftler/MA
- Finanzierung Wissenschaftler (DM, ...)
- Flexibilität
- Eigentum der Anlage
- **Nutzungsbestimmungen lt. Zuwendung**
- Häufigkeit der Nutzungsanfragen
- Erlaubnis des Instituts zur Nebentätigkeit
- Erlaubnis des Instituts zur externen Nutzung
- Forschungsfeld des HZDR

Gefördert durch: Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt

DRESDEN concept SCIENCE AND INNOVATION CAMPUS

HZDR

Inanspruchnahme von Forschungsinfrastruktur durch KMU

Prozess für die Nutzung der Infrastruktur

	Forschungseinrichtung (FE)	Externer DL
FuE Kooperation FuE Auftrag	+ Aufgabe von FE + keine zusätzlichen Schnittstellen + Publikationen - Keine Flexibilität bei der Kalkulation	- Keine Sichtbarkeit für die FE (kein Kern FuE) - Regelungen zu IP notwendig + geringe Hürden/höhere Akzeptanz bei KMU + professionelle Abwicklung + höhere Flexibilität bei der Kalkulation
	Vor- und Nachteile analog Kooperation Einzelfallentscheidung entsprechend der Bedeutung / Relevanz für die FE	
Dienstleistung Vermietung	- Keine Aufgabe der FE - Haftung + geringerer Abstimmaufwand **+ bei einmaliger Leistung Aufwand ↓**	+ Haftungsausschluss + Vertrieb als Zweck des DL **+ vereinfachte Abwicklung (Wiederholung)** + persönliche Motivation der MA - Genehmigungen

Gefördert durch: Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt

DRESDEN concept SCIENCE AND INNOVATION CAMPUS

HZDR

Inanspruchnahme von Forschungsinfrastruktur durch KMU

Marketing

HZDR
HELMHOLTZ ZENTRUM DRESDEN ROSSENDORF

ADRESSE
Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf
Bautzner Landstraße 400
01328 Dresden

KONTAKT
Uwe Pöpping, Innovationsmanager
E-Mail: u.poepping@hzdr.de
Telefon: +49 (0) 351 260-2397
www.hzdr.de/geraetenutzung

FOTOS:
HZDR/Stephan Floss, André Wirsig, Claus Preußel

TITELBILD:
HZDR-Wissenschaftler an einer Vakuumanlage, in der dünne Schichten auf Wafer aufgedampft werden.

Bundesministerium für Bildung und Forschung

HZDR
HELMHOLTZ ZENTRUM DRESDEN ROSSENDORF

Unsere Ausstattung für Ihre Innovation

Mit herausragender Infrastruktur und solidem Know-how unterstützen wir Projekte externer Unternehmen und Einrichtungen

Bringen Sie mit unserer modernen Ausstattung Ihre Innovationen voran!

Stellen Sie sich vor, Sie stellen elektronische Bauteile her, aber Ihnen fehlen Analysetools zur Verbesserung dieser Produkte?

Das HZDR – Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf verfügt über modernstes technisches Equipment. Dazu gehören Analysegeräte wie Kamerasysteme oder Mikroskope, aber auch Labore mit Strahlungsmesstechnik oder Versuchsanlagen zur Strömungsanalyse.

Diese Infrastruktur bieten wir Ihnen zur Nutzung an.

Indem wir externen Nutzern den Zugang zu unseren Anlagen und unserem Know-how ermöglichen, schaffen wir beste Versuchsbedingungen für Ihre Ideen. Mit diesen optimalen Voraussetzungen können Sie eigene Innovationen vorantreiben.

Darüber hinaus lassen wir Unternehmen und Einrichtungen an unseren Forschungs- und Entwicklungsergebnissen teilhaben. Wir helfen Ihnen mit unserer Expertise.

Wir finden für Sie das passende System!

Beispiele für technische Geräte

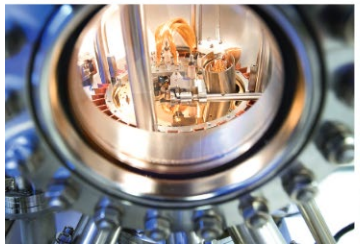
- Partikel-Analysator
- Laser-3D-PIV-Tomografiesystem
- Massenspektrometer
- Raman-Spektrometer
- Spektral-Ellipsometer
- Tensiometer zur Profilanalyse
- Oberflächen-Profilometer
- Positronenlebensdauer-Spektrometer
- High-Speed-Kamerasysteme
- Ultraschallwellenleiter
- Netzwerk-Analysator
- Thermografie-System
- Pulslaser-System
- Autoklav
- Präzisionsdrehmaschine

Mehr zur Nutzung von Geräten erfahren Sie unter www.hzdr.de/geraetenutzung.

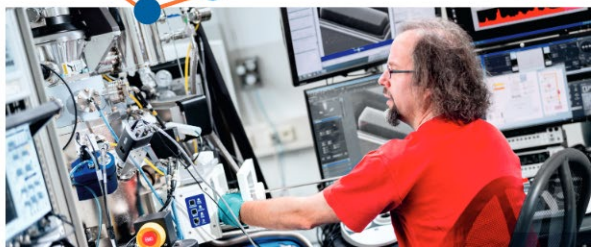
Bei Fragen zur Gerätenutzung wenden Sie sich an: Uwe Pöpping
E-Mail: u.poepping@hzdr.de oder
Telefon: +49 (0) 351 260-2397

Gern erstellen wir Ihnen ein persönliches Angebot.

Am Rasterkraftmikroskop wird die Mikrostruktur von Oberflächen untersucht.



Ionenstrahlanalytik im Nanometer-Bereich ist mit dem Helium-Ionen-Mikroskop möglich.



Gefördert durch:
Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt

DRESDEN concept SCIENCE AND INNOVATION CAMPUS

HZDR

Inanspruchnahme von Forschungsinfrastruktur durch KMU

Was haben wir mit diesem Vorhaben erreicht?

Analyse und Systematisierung:

Welche Infrastruktur steht zur Verfügung ?

Welche Rahmenbedingungen sind zu beachten ?

Wie kann der externe Zugriff effizient gestaltet werden ?

Nachfrage:

Wie kann die Infrastruktur geeignet beworben werden ?

Welche Partner können mit einbezogen werden ?

Verwertung der Infrastruktur:

Allein durch den Ausweis der Optionen konnte eine signifikante Nachfrage generiert werden !

Kontakt

Helmholtz-Zentrum Dresden Rossendorf

Uwe Pöpping

u.poepping@hzdr.de

Die präsentierten Ergebnisse sind Teil des Vorhabens „Verstärkung der Zusammenarbeit grundlagenorientierter Forschungseinrichtungen und Hochschulen mit mittelständischen Unternehmen (GRULA-KMU) “ 03IO1625

Gefördert durch:

Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt